



ibo

Wir organisieren Zukunft.

Wir
organisieren
Sicherheit.

ibo Prometheus

SOFTWARE

Gut versichert mit ibo Prometheus bei der GEV

Prozessmanagement-Erfahrungen in einem Versicherungsunternehmen

„Die Verknüpfung von Risiko- und Prozessmanagement ist sehr einfach und hat uns überzeugt!“

**Katharina Richter, Projekt- und Prozessmanagerin
Organisationsentwicklung**

Kernthemen im Fokus

- Einfache Modellierung von Prozessen
- Einheitliches Wissensmanagement mit ibo Iris sorgt für Transparenz und Akzeptanz
- Verknüpfung von Risiken und Prozessen
- Strukturierte Dokumentation sorgt für reversionssichere Prozesse
- Vielfältige Analysen und Auswertungen geben Möglichkeiten für Optimierungsmaßnahmen



Die Grundeigentümer-Versicherung (GEV) ist seit 130 Jahren der bevorzugte Partner der Immobilieneigentümer. Mit ihren Produkten rund um die Immobilie sichern sie seit 1891 Haus- und Grundeigentümer, private Vermieter:innen und Verwalter:innen bedarfsgerecht ab. Die GEV ist ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit. Firmensitz des Vereins ist Hamburg mit rund 120 Mitarbeitenden.

Prozessmanagement-Erfahrungen in einem Versicherungsunternehmen

Wir haben Katharina Richter von der GEV Grundeigentümer-Versicherung interviewt.

Welche Rolle bekleiden Sie bei der GEV?

Ich bin in der Abteilung Projekt- und Prozessmanagement tätig und bin unter anderem für den Aufbau des Prozesshauses der GEV verantwortlich.

Wie ist das Prozessmanagement in Ihrem Hause organisiert?

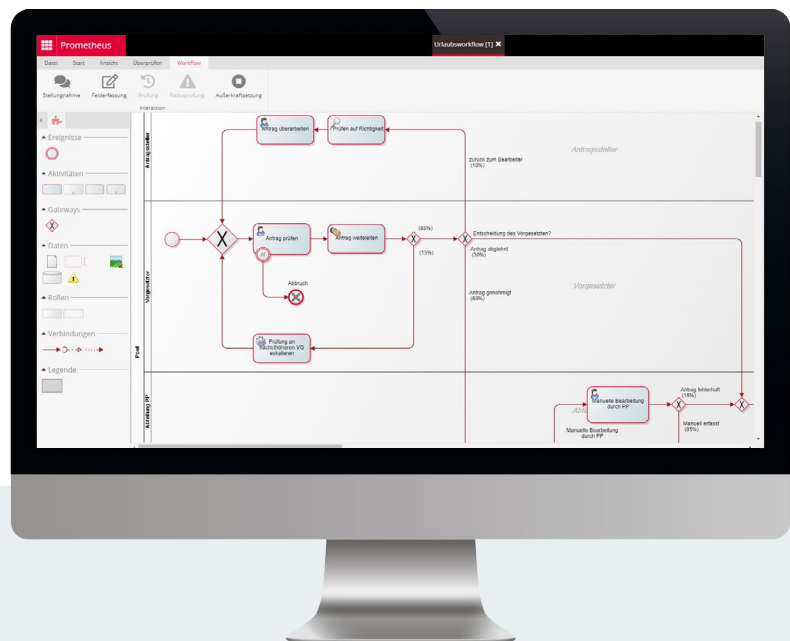
Es gibt die Abteilung PPM (Projekt- und Prozessmanagement), welche zentraler Ansprechpartner für alle Prozessthemen ist. Die Process Owner in den einzelnen Abteilungen verantworten die jeweiligen Prozesse und halten diese eigenständig nach.

Warum haben Sie sich für ibo Prometheus entschieden?

Wir haben uns für ibo Prometheus entschieden, weil uns die Abbildung der Geschäftsprozesse in der Notation des ibo Folgeplans gut gefallen hat, die Symbole ansprechend sind und wir nun unser Risikomanagement mit dem Prozessmanagement verknüpfen können. Außerdem können wir mit ibo Analysen durchführen, was für uns ein wichtiger Bestandteil im Prozessmanagement ist.

Welche Ziele verfolgten Sie mit der Einführung von ibo Prometheus und ibo Iris? Was sollte sich verbessern?

Unser wichtigstes Ziel war die Abbildung der Ist-Prozesse mit anschließender Definition der Soll-Prozesse, um



Weitere Informationen zu ibo Prometheus unter:

<https://www.ibo.de/software/prozessmanagement-ibo-prometheus>



konkrete Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. Übergreifend sollte die Sicht mit der Prozessmanagement-Brille etabliert und die klassische, funktionale Organisation an die prozessuale Organisation angepasst werden. Transparenz steht dabei zu jeder Zeit im Fokus, um ein durchgehendes Wissensmanagement zu gewährleisten.

Sie haben sich zusätzlich dazu entschieden, mit ibo Prometheus Ihre Risiken abzubilden. Warum haben Sie sich in diesem Bereich für ibo Prometheus entschieden?

Die Verzahnung der Risiken mit dem Prozessmanagement hat uns überzeugt: Wir haben somit ein Tool für beide Bereiche. Die Wichtigkeit der Prozesse wird somit noch deutlicher und es wird zwangsläufig mit ihnen gearbeitet. Die Risiken können ganz simpel angelegt und auf Prozessebene ergänzt werden.

Welchen Nutzen hat die Software für Ihr Unternehmen?

Wir haben unsere Prozesse in einem professionellen Tool abgebildet und entsprechen so den Anforderungen der Revision an die Dokumentation der Prozesse. Durch ibo hat das Thema Prozessmanagement ein höheres Gewicht bekommen und seine Wichtigkeit wird deutlich. Die Transparenz und Akzeptanz ist durch die einheitliche, strukturierte Dokumentation und Auswertung sehr viel höher geworden.

Welche Eigenschaften des Tools sind für Sie besonders relevant?

Besonders relevant ist, dass eigenständige und individuelle Anpassungen jederzeit möglich sind. Außerdem gefällt uns das simple Handling der Modellierung, die gute Verständlichkeit und die einfache Anwendung von ibo Iris.

Wie nutzen Sie das Workflowmanagement ganz konkret?

Wir nutzen den Freigabeworkflow. Dieser ist bei uns als Standard zur Freigabe eines jeden Prozesses gesetzt.

Prozessmanagement-Erfahrungen in einem Versicherungsunternehmen



Wir haben hier drei Freigabe-Stufen: fachliche Korrektheit, methodische Korrektheit, Veröffentlichungsfreigabe.

Wie haben die Mitarbeiter:innen auf die Einführung von ibo Prometheus reagiert? Wie ist die Akzeptanz in der Belegschaft?

Das Rollout in die komplette Organisation steht noch an. Die Resonanz bei den bisherigen Kick-off-Veranstaltungen und bei der Prozessaufnahme mit den Process Ownern ist durchweg positiv. Die Software ist sehr schnell verständlich und intuitiv, sodass wir die Prozesse ohne große Erklärungen modellieren können. Nach jedem Termin haben die Kolleg:innen noch mehr verinnerlicht, was für die Erstellung eines Prozesses wichtig ist.

Sind Sie mit der Art der Einführung durch unsere Trainer:innen und mit der anschließenden Betreuung durch uns zufrieden?

Die anschließende Betreuung ist wunderbar. Der Kontakt zu ibo ist immer freundlich und kompetent. Insbesondere die Hotline beantwortet alle Fragen immer am selben Tag. Hier ist bisher nichts offen geblieben. Zur Einführung hätte ich mir Schulungsunterlagen gewünscht, um die Key-Facts schnell nachlesen zu können.

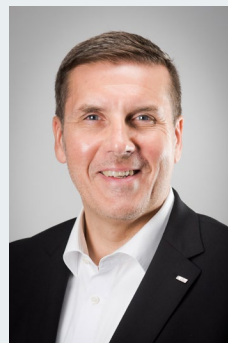
Ihr Fazit – würden Sie uns weiterempfehlen? Wenn ja, lassen Sie uns wissen, was Sie am meisten überzeugt hat.

Ja, ich kann ibo definitiv weiterempfehlen! Von der Auswahl unseres Tools bis zur Einführung und Betreuung im jetzigen Status sind wir sehr zufrieden.

Kontaktieren Sie uns

Für kostenlose Präsentationen sowohl online als auch persönlich vor Ort. Sprechen Sie uns an!

T: +49 641 98210-680
prometheus@ibo.de



Dirk Kalbfleisch
Leiter Vertrieb



Dirk Wudtke
Produktmanager



Steffen Söngen
Key-Account-Manager



Edwin Pertsch
Account-Manager